

Goldstücke

8. Essener Festival
für Theaterpädagogik in Schule

8. Essener
Festival

für Theaterpädagogik in Schule

25.05. bis 10.6.2020

Weststadthalle



GoldStücke 2020

25. Mai bis 10. Juni – Weststadthalle Essen

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Mitwirkende aus den Schulen und Unterstützer*innen,

wir freuen uns, Ihnen und Euch das Programm des 8. Schultheaterfestivals „GoldStücke“ präsentieren zu können.

Zwischen dem 25.05. und 10.06. werden in diesem Jahr 40 Inszenierungsprojekte aus 29 Schulen ihre Stücke vorstellen. Über 600 Kinder und Jugendliche aus allen Schulformen werden wieder auf der Bühne der Weststadthalle stehen.

Unser Festival ist integrativ und inklusiv!

Sowohl in vielen der Inszenierungsgruppen, als auch über das ganze Festival hinweg ist dieser Anspruch gelebte Realität. Unsere Schülerinnen und Schüler können was! Alle! Sie haben eine Stimme, Erfahrungen, Themen und ganz viel Spielfreude, die sie in die entwickelten Stücke einbringen.

Wir möchten Sie und Euch herzlich einladen, sich Zeit zu nehmen für diese Kinder und Jugendlichen und ihre Themen. Sie verdienen unsere Aufmerksamkeit!

Ein großes Dankeschön geht erneut an alle Partner und Unterstützer der GoldStücke, insbesondere an die Alfred-Krupp- und Friedrich-Alfred-Krupp-Stiftung, den Förderverein der Schule am Hellweg und an das Team der Weststadthalle / das Jugendamt der Stadt Essen, welches seit Beginn an unser Gastgeber und Partner ist.

Danke sagen wir auch an alle Theater-, Tanz und Musikpädagogen*innen und alle anderen pädagogischen Mitarbeiter*innen, die auch in diesem Schuljahr kreative Räume schaffen und Stücke entstehen lassen, die unseren Kindern und Jugendlichen Möglichkeit zur Entfaltung ihrer Fähigkeiten und Talente bieten. Ihr Knowhow und stetiges Engagement macht diesen Erfolg erst möglich.

Es grüßen Sie herzlich

Claudia Mandrysch, Geschäftsführerin der cse gGmbH
Markus Heijenga, Fachdienstleitung Prävention & Bildung,
cse gGmbH

Wie in den Vorjahren werden jeweils 2-3 Stücke direkt nacheinander gezeigt. Insgesamt werden die Veranstaltungen zw. 60-90 Minuten dauern.

Der Eintritt ist wie immer frei. Eine Reservierung ist jedoch erwünscht.

Kontakt Platzreservierung:

cse gGmbH

Mail: goldstuecke@cse.ruhr

Tel.: 0163-2759904

Weitere Informationen ab ca. 01.04.19 auf
www.goldstuecke-festival-essen.de

Montag

25.05.20 • 10.00 Uhr

Comeniuschule

15 Schüler*innen der Mittel-, Ober- und Berufspraxisstufe
Ca. 45 Minuten | Tanz und Theater

Geschichten von Glück und Unglück

Wie fühlt es sich an, wenn Du unglücklich bist? Und was möchtest Du tun, wenn Du glücklich bist? Was macht dich fröhlich und was traurig? Und was, wenn das Glück oder Unglück plötzlich als Personen in Dein Leben träten? Die Schüler*innen der Comeniuschule erzählen Euch kleine Geschichten von Glück und Unglück.

Leitung: Birgit Schwennecker, Sabrina Klammer

Team: Caroline Hauf, Denise Kemper

Schule am Hellweg

14 Schüler*innen der 5b
Ca. 40 Minuten | Tanztheater und Schauspiel

Plastik

Durch einen Zufall landen drei Menschen in einer fiktiven Zukunft im Jahr 2120. Plastik hat die Welt erobert. Die Gesellschaft ist gespalten: Es gibt Arme, die im Plastik versinken und Reiche, die sorglos Plastikmüll wegwerfen und so immer mehr produzieren. Ist das nur die Zukunft oder ist das schon unsere Realität?

Leitung: Lucia Lambach

Team: Lisa Scheich, Claudia Küper-Müller

Montag

25.05.20 • 12.00 Uhr

Burggymnasium

15 Schüler*innen der Deutschklasse (Jahrgang 5 bis 10)
Ca. 40 Minuten | Tanz und Theater

Was wird?

Wenn Du nur einen einzigen Blick in die Zukunft werfen dürftest, was würdest Du wissen wollen? Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus? Was machst Du in 20 Jahren? Und was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Die Schüler*innen erzählen von ihren Hoffnungen, Ideen und Fantasien über die Zukunft.

Leitung: Sabrina Klammer

Team: Maren Gerbracht, Brigitte Sternberg

UNESCO-Schule

12 Schüler*innen der 10. Klassen
Sprachförderprojekt mit Seiteneinsteigern
Ca. 40 Minuten | Schauspiel

Othello

Eine Tragödie.

Liebe, Intrigen, Eifersucht, Vorurteile, Rache, Kriege, Rassismus, Frauenfeindlichkeit, Todesfälle...

Nein, keine Angst, so dramatisch wird es gar nicht.

Die Schüler*innen der UNESCO-Schule gehen ganz ungezwungen und durchaus mit Humor an das Werk von William Shakespeare heran. Und so wird die Geschichte von Othello und seinem Widersacher Jago zu einem spannenden und unterhaltsamen Erlebnis.

Leitung: Ruth Hengel, Eva Cevikoglu

Team: Ruth Spiegel

Dienstag

26.05.20 • 09.30 Uhr

Schule im Bergmannsfeld

30 Schüler*innen der 1b und 4b
Ca. 30 Minuten | Schauspiel

Wo ist Wanda?

Wanda ist eine Waldame und das Klassentier der 1b. Eines Tages ist Wanda plötzlich verschwunden. Die Kinder suchen sie überall, aber sie können sie nirgends finden. Hat sie sich etwa versteckt? Wurde sie gekidnappt? Oder wollte sie vielleicht einfach nur mal ans Meer? Eine abenteuerliche Suche beginnt.

Leitung: Sabrina Klammer

Team: Ulrike Scharf, Jenny Maifeld



Schule im Bergmannsfeld

23 Schüler*innen der Klasse 2a
Ca. 30 Minuten | Schauspiel

Der Ärgerlappen

Die Kinder der Klasse 2a mögen sich alle sehr gern. Sie spielen zusammen und halten zusammen, was auch kommt. Doch eines Tages ist plötzlich alles anders. Die Kinder sind gar nicht mehr wiederzuerkennen. Was ist da bloß los?

Leitung: Sabrina Klammer

Team: Claudia Martini

Schule im Bergmannsfeld

27 Schüler*innen der Klasse 3c
Ca. 30 Minuten | Schauspiel

Verschollen in der Wüste

Ein Flugzeug stürzt mitten über der Saharawüste ab. Zum Glück ist niemand verletzt, aber wer weiß, wie lange es dauern wird, bis mit einer Rettung zu rechnen ist? Und was, wenn bis dahin längst alle Fluggäste verdurstet sind? Passagiere und Besatzung teilen sich auf, um Trinkwasser zu suchen. Was dann passiert? – Lasst Euch überraschen.

Leitung: Sabrina Klammer

Team: Melanie Turnwald, Corinna Bloch

Schule im Bergmannsfeld

27 Schüler*innen der Klasse 3b
Ca. 15 Minuten | Schauspiel

Irgendwie Anders

Irgendwie Anders tat alles, um wie die anderen zu sein. Sie sagten: „Du gehörst nicht hierher!“, „Du bist nicht wie wir!“ Dabei probierte er es doch: Er spielte und malte wie sie. Er lächelte und grüßte wie sie. Irgendwie Anders fühlte sich allein. Bis er das Etwas traf.

Leitung: Friederike Schnaudt

Team: Julia Littwin, Laszlo Weißhaar

Mittwoch

27.05.20 • 10.00 Uhr

Bonifaciuschule

14 Schüler*innen der Theater AG in den 1. bis 4. Klassen
Ca. 30 Minuten | Schauspiel

Das Loch in der Wand

Hinter der Schultoilette ist plötzlich ein Loch in der Wand. Einige Kinder werden hineingesogen und erleben das Abenteuer ihres Lebens. Eine Rückkehr in den Alltag scheint unmöglich... Eine völlig verrückte Geschichte, mit seltsamen Figuren in einer wunderlichen Welt.

Leitung: Lucia Lambach

Team: Lisa Scheich

Schillerschule

15 Schüler*innen der 1. bis 4. Klassen
Ca. 35 Minuten | Schauspiel und Tanz

Zirkus Ronschiller

Im „Zirkus Ronschiller“ ist viel los – die völlig verplante Zirkusdirektorin Lena stellt uns Löwen und Löwinnen vor. Aber wollen diese wirklich im Zirkus auftreten? Wir werden sehen... Außerdem streiten sich die verrückten Clowns um den großen Auftritt – wer ist zuerst dran? Was der Zirkus Ronschiller sonst noch zu bieten hat, könnt ihr beim Auftritt der Theater-AG der Schillerschule entdecken! Spiel, Spaß, Musik und Freude stehen im Vordergrund. Das Stück wurde mit der Gruppe selbst erarbeitet.

Leitung: Riccarda Tomberg

Team: Karin Weyerhors



Donnerstag

28.05.20 • 09.30 Uhr

Grundschule am Wasserturm

18 Schüler*innen der 3. und 4. Klassen
Ca. 30 Minuten | Schauspiel und Tanz

Die drei Räuber

Es waren einmal drei grimmige Räuber mit weiten schwarzen Mänteln und hohen schwarzen Hüten. Die drei Räuber raubten Dörfer und Kutschen aus und brachten die Beute in ihre Höhle hoch oben in den Bergen. Doch eines Tages treffen sie auf das kleine Waisenmädchen Tiffany, und ab da nimmt ihr Leben eine unerwartete Wendung.

Leitung: Eva Cevikoglu, Stefan Bartels

Team: Winfried Bega

Grundschule im Nordviertel

15 Schüler*innen aus der 2. und 4. Klasse
Ca. 20 Minuten | Schauspiel

Der kleine Ginpui

Auf dem kleinen Eisberg kam eines Tages ein Pinguin zur Welt, der anders war als die anderen Pinguine. Der Pinguin-Check zeigt: Alles dran – zwei Flügel, weiß von vorne, schwarz von hinten, watscheln kann er auch. Doch sobald er den Schnabel aufmacht, lässt der kleine Pinguin die Buchstaben tanzen.

Leitung: Joeri Burger

Team: Dilara Tsous

Grundschule im Nordviertel

12 Schüler*innen aus der 2. bis 4. Klasse | Ca. 15 Minuten | Tanz

Nordviertel goes HipHop

Die HipHop-AG der Grundschule Nordviertel präsentiert ihre selbstgestaltete Choreographie. Die Kinder tanzen zusammen und zeigen ihre Kreativität in einer gemeinsamen Performance.

Leitung: Aaron Mbongo

Team: Max Balster



Freitag

29.05.20 •
10.00 Uhr

Joachimschule

14 Schüler*innen 1. bis 4. Klassen
Ca. 40 Minuten | Schauspiel, Tanz, Musik

Peter Pan

Peter Pan möchte nicht erwachsen werden. Er lebt als Anführer der verlorenen Kinder auf der Trauminsel Nimmerland. Eines nachts trifft Peter Wendy und ihr Brüder. Gemeinsam fliegen sie ins Nimmerland. Dort

treffen sie auf Meerjungauen, wilde Indianer, gefährliche Piraten, eifersüchtige Elfen, hungrige Krokodile und kämpfen am Ende sogar gegen Piraten-Kapitän Hook.

Leitung: Paulo Santos, Thomas Ophelders, Eva Cevikoglu

Team: Regina Wiesweg, Max Balster

Friedenschule

14 Schüler*innen der 2. bis 4. Klassen
Ca. 20 Minuten | Schauspiel

Das große Traumhotel Frieden

Das große Traumhotel Frieden liest jedem seiner Gäste die Träume von den Lippen ab und ist für Harmonie, hervorragenden Service und charmantes Chaos weltweit bekannt und geliebt. Bis eines Tages ein großes Missgeschick passiert. Die Welt dieses wunderbaren Ortes wird in ein heillooses Durcheinander versetzt, in dem Pagen verdoppelt, Kleider verwechselt und Puppen zum Tanzen gebracht werden. Besteht noch Rettung?! Kommt und schaut selbst...

Leitung: Mareike Covella, Stefan Bartels

Team: Frau Hansmann, Frau Rehbehn

Freitag

29.05.20 • 12.00 Uhr

Realschule Überruhr

14 Schüler*innen 5. bis 9. Klassen
Ca. 40 Minuten | Schauspiel

#Ausgegrenzt

Eine Klasse – Ein neues Mädchen.
Unser Thema ist die Angst vor dem Fremden. In unserer Geschichte bestimmt eine Mauer des Argwohns unsere Haltung, statt Brücken des Dialogs. So werden aus einer Vermutung schnell Gerüchte und aus einem Bauchgefühl eine vermeintliche Gewissheit. Die Angst vor dem Fremden verselbständigt und potenziert sich, bis etwas Schreckliches geschieht.

Leitung: Lucia Lambach

Realschule Überruhr

9 Schüler*innen den 7. Klassen
Ca. 45 Minuten | Hörspiel

Das magische Mondmal

Die Zwillinge Lara und Clara ziehen zu ihrem Opa aufs Land, wo sie dunkle Mächte erwarten und ein überraschendes „Erwachen“.

Leitung: Katrin Fota, Jonas Wallner

Burggymnasium

7 Schüler*innen der 8. Klassen
Ca. 30 Minuten | Hörspiel

Generation digital

Die Jugend von heute kommuniziert oft über Facebook, WhatsApp und andere Chat-Portale, um Kontakte zu knüpfen, Freundschafts- und Liebesbeziehungen zu führen und zwischenmenschliche Probleme zu regeln. Was wäre, wenn es das zu Romeo und Julia Zeiten schon gegeben hätte? In unserem Theaterstück transportieren wir Themen aus dem Werk von Shakespeare in die heutige Zeit.

Leitung: Lucia Lambach

Mittwoch

03.06.20 • 10.00 Uhr

Montessori-Schule am Lönsberg

16 Schüler*innen 1. bis 4. Klassen
Ca. 30 Minuten | Schauspiel

Waldoria in Gefahr

„Oh, Waldoria ist der schönste Ort der Welt!“, davon sind jedenfalls die beiden Weltenbummlerinnen Alleria und Oriana überzeugt. Nach langer Reise freuen sie sich auf diesen malerischen Ort, ihr Zuhause. Aber als sie dort ankommen regiert die Angst, denn Schattengeist ist mit seinen Kumpels aus seinem Verlies tief in der Erde ausgebrochen und will nun Waldoria in eine Steinwüste verwandeln. Nur Buflo, der alte Einsiedler hat das weise Buch von Waldoria, in dem steht, wie sie die Gefahr abwenden können. Ob sie von ihm das Buch erhalten?

Leitung: Tanja Bidlo-Kluitmann

Team: Britta Raetzke

Grundschule Burgaltendorf

13 Schüler*innen 3. bis 4. Klassen
Ca. 25 Minuten | Schauspiel

Ritterregeln für Anfänger

Lotta hat Geburtstag und bekommt ein Buch über „Ritter“ geschenkt. „Was soll ich denn damit?“, denkt sie und wirft das Buch arglos weg. Da steht er schon, der Ritter, mitten in der Wohnung und will dem jungen Fräulein zeigen, wie das früher so war. Er hat aber nicht damit gerechnet, dass Lottas Schlaumeier Bruder über alles scheinbar Bescheid weiß. Wie war das mit den Rittern früher und was heißt es denn eigentlich „ritterlich“ zu handeln? Was macht einen guten Ritter aus? Diesen Fragen widmet sich dieses Theaterstück.

Leitung: Tanja Bidlo-Kluitmann





Mittwoch

03.06.20 • 12.00 Uhr

Grundschule Überrauch

20 Schüler*innen 3. und 4. Klassen
Ca. 20 Minuten | Schauspiel, Tanz

Die gestohlenen Erinnerungen

Es ist ein besonderer Tag in der Schule: Heute hat jedes Kind etwas dabei, mit dem es eine schöne Erinnerung verbindet. Doch plötzlich verschwinden all die Gegenstände und somit auch die Erinnerungen der Kinder. Sie begeben sich gemeinsam auf die Suche nach ihren Gegenständen, in der Hoffnung, dass so die schönen Erinnerungen wiederkehren.

Ein biographisches Tanz- und Theaterstück.

Leitung: Maximilian Brosk, Zhangshi Xia

Schule am Morungenweg

11 Schüler*innen 3. und 4. Klassen
Ca. 30 Minuten | Schauspiel

Die unglaubliche Geschichte vom Mond

Hast du schon einmal den Mond genauer betrachtet? In unserem Stück der Mond droht er in tausend Stücke zu zerbrechen. Ein Schattenmonster will die Menschheit vernichten. Einige mutige Kinder begeben sich auf den Mond und stellen sich der Gefahr. Wie wird es ihnen möglich sein, den Mond und die Menschheit zu retten?

Leitung: Lucia Lambach

Team: Max Balster

Donnerstag

04.06.20 • 09.30 Uhr

Pestalozzischule

40 Schüler*innen der 5 Klassen
Ca. 35 Minuten | Schauspiel, Tanz, Musik

Fluch der Piraten

Jack Sparrow der berühmte und berüchtigte Pirat, naja sagen wir lieber der uns allen bekannte Pirat, ist in Besitz einer Schatzkarte gelangt. Mit Hilfe der Karte finden er und seine Mannschaft einen Inkaschatz. Leider stellt sich raus, dass der Schatz verflucht ist. Jede Nacht verwandelt sich die Mannschaft nun in Zombies. Lässt sich der Fluch brechen? Oder müssen die Piraten für immer verflucht bleiben?

Leitung: Eva Cevikoglu, Paulo Santos, Gereon Basso

Team: Stephanie Sachße, Linda Klein, Stefan Boschbach, Anne Krüger, Felix Söppe, Jens Scheibe, Susanne Stock Knirr, Silke Kliss-Stricker, Anja Fürstenberg, Chiara Hanke, Max Balster, Ekki Eumann

Albert-Liebmann-Schule

10 Schüler*innen 1. bis 4. Klassen
Ca. 20 Minuten | Schauspiel

Siebenland

Ein Kind findet ein magisches Stück Kreide. Als es damit malt öffnet sich eine Tür zu einer anderen Welt. Diese Welt ist das Siebenland. Hier leben unter anderem gefährliche Löwen, freundliche Mumien und knallharte Polizisten. Eines ist schnell klar: jedes Mal, wenn ein Kind das Siebenland betritt, wird es ein unvergessliches Abenteuer.

Inspiriert von Aaron Beckers Bilderbuch „Die Reise“.

Leitung: Maximilian Brosk

Team: Pia Kloos

Schule am Steeler Tor

11 Schüler*innen der Mittelstufe | Ca. 20 Min. | Schauspiel, Tanz
Die wahre Geschichte

Mr. und Mrs. Fogg, ein reiches Paar aus England, wetten mit ihren Freunden: Sie wollen in 80 Tagen um die ganze Welt reisen! Ob sie die Wette gewinnen? Freut euch auf die berühmte Geschichte von Jules Verne in einer etwas anderen Bühnenumfassung...

Leitung: Mareike Covella, Aaron Mbongo

Team: Kerstin Krauel, Rosi Schnuck, Wasileh Beitsayah

Donnerstag

04.06.20 • 12.00 Uhr

Laurentiuschule

35 Schüler*innen der 1. Klassen | Ca. 30 Min. | Tanztheater

Die Schneekönigin

Gerda und Kay sind beste Freunde. Eines Tages kommt die Schneekönigin in ihr kleines Dorf und nimmt Kay mit in ihren Eispalast. Gerda macht sich auf die Suche nach ihrem Freund. Am Nordpol findet sie ihn, doch er erkennt sie nicht wieder: Sein Herz ist schon fast zu Eis erstarrt.

Eine Geschichte über Freundschaft und ihre Bedeutsamkeit.

Leitung: Lucia Lambach

Team: Lisa Scheich

Münsterschule

13 Schüler*innen 3. und 4. Klassen | Ca. 40 Min. | Schauspiel

City Jungle

„Das ist mein Stadtdschungel und hier leben Stadtdschungeltiere!“, ruft Paulina und streckt ihr Bild in die Luft. Doch, dass Tigersticker den Stadtdschungel und ihre Bewohner bedrohen könnten, ahnte Mia nicht, als sie diese auf Paulinas Bild klebte. Nun müssen beide, unterstützt durch die mutigen Bewohner, die drei Stadtdschungel Prinzessinnen von den Klauen der zwei Tiger befreien. Denn die böse Pasadores, wartet nur auf den Thron der Königin.

Leitung: Friederike Schnaudt

Team: Andrea Husemeyer

Schule am Hellweg / Dependance Schule am Horster Berg

26 Schüler*innen 2. bis 6. Stufe
Ca. 30 Minuten | Schauspiel, Tanz

Ins Wasser gefallen

Platsch! Willkommen im Mühlenteich! Es wird geblubbert und geplantscht. Unter Wasser ist alles anders: Lebewesen, Bewegungen und Geräusche. Da gibt es für den jüngsten Bewohner des Teiches bestimmt viel zu entdecken. Frei nach Ottfried Preußler erzählen und tanzen die Kinder vom Horster Berg ihre ganz eigene Geschichte des kleinen Wassermanns.

Leitung: Gudrun Weiner, Maximilian Brosk

Team: Denise Stöcker, Anna Matthiesen



Freitag

05.06.20 • 09.30 Uhr

Grundschule im Steeler Rott

14 Schüler*innen der 3. und 4. Klassen
Ca. 20 Minuten | Schauspiel

Erzählstoff

Stoff.

Bunt oder farblos? Weich oder fest? Leicht oder schwer? Kostüm oder Bühnenbild? Requisit oder Figur? Zu welchen Geschichten inspiriert er uns? Die Kinder der Schule im Steeler Rott präsentieren eine Collage von Geschichten.

Der Erzählstoff dieser Geschichten, ist aus der Beschäftigung mit dem Material Stoff entstanden.

Leitung: Maximilian Brosk

Christophorusschule

16 Schüler*innen der 3. und 4. Klassen
Ca. 25 Minuten | Schauspiel

Der Fischer und der Zauberbutt

„Hast du heute nichts gefangen?“ – „Nein“, meinte der junge Fischer, „Ich fing einen Butt, der sagte, er wäre ein verwunschener Prinz, der Wünsche erfüllen kann. Da habe ich ihn wieder schwimmen lassen.“ – „Hast du dir denn nichts gewünscht?“, fragten seine Geschwister. „Nein“, gab der Junge zu, „Was sollte ich mir denn wünschen?“ – „Ach“, sagte ein Kind, „Das ist doch übel, immer hier in der winzigen Hütte zu wohnen, die stinkt und ist so eklig. Du hättest uns doch ein schönes Häuschen wünschen können. Geh noch einmal hin und ruf ihn. Sag ihm, wir wollen ein Häuschen haben, er tut das gewiss.“

Ob der Butt das macht und ob das dann reicht?

Macht ein schönes Haus, tolle Spielzeuge und viel Geld glücklich?
Ab wann ist man zufrieden, mit dem was man hat?

Leitung: Joeri Burger

Team: Astrid van der Heyden

Schule an der Schwanenbuschstraße

15 Schüler*innen der 3. und 4. Klassen
Ca. 20 Minuten | Schauspiel, Tanz

Kleidung macht Leute, ein Tohuwabohu!

Haben Menschen der Jahre 1660, 1970 und 2020 etwas gemeinsam? Sie hatten eine bestimmte Art sich zu kleiden und auch eine bestimmte Ausdrucksweise. Wie sich Kleidung und Sprache im Laufe der Jahrhunderte verändert haben, wollen wir Euch zeigen. Auf einer Reise durch die Zeit entdecken wir Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Was war früher undenkbar was heute eher normal ist. Was konnte man früher sagen, was heute undenkbar ist. Und zum Schluss bleibt dann noch die Frage: Wie werden wir uns wohl im Jahr 2120 kleiden und kommunizieren? Ist das aus heutiger Sicht auch undenkbar?

Leitung: Joeri Burger

Team: Lisa Scheich

Montag

08.06.20 • 10,00 Uhr

Astrid-Lindgren-Schule

23 Schüler*innen der Kleiner-Onkel Lerngruppe
Ca. 30 Minuten | Schauspiel

Zeitsprung

Ein Klassenausflug ins Museum – „wie langweilig!“ denken die Schüler*innen. Und dann geht die Lehrerin auch noch ins Museumscafé, um den leckersten Käsekuchen der Stadt zu verzehren. Nichts darf man anfassen, keine Fotos machen! Schließlich schlägt auch noch der Blitz ins Museum ein und die Kinder erwachen in einer mittelalterlichen Burg. Sie erleben schreckliche Tanten, einen Drachen und eine Entführung und sie werden zu Rettern in der Not. Ob sie wohl wieder nach Hause kommen?

Leitung: Tanja Bidlo-Kluitmann

Team: Frau Aufmhof, Frau Feldhaus, Herr Mathanaray

Astrid-Lindgren-Schule

23 Schüler*innen der Pippi-Langstrumpf Lerngruppe
Ca. 30 Minuten | Schauspiel

Traumspiel

Eine Klasse ist auf Klassenfahrt und erlebt die erste Nacht in der Jugendherberge. Es wird viel geträumt in diesem Theaterstück. Träume vermischen sich und trennen sich. Alles wird geträumt in völlig kurioser Art. Die Träume reichen von Heimweh und singenden Bäumen, von Schuhsohlensuppe, von einer Dönerbude und einem gestohlenen Ring. Auch ein Hund, der eine gute Spürnase zeigt, ist mit dabei. Aber wessen Traum zeigen wir Euch eigentlich? Das bleibt die Überraschung für den Schluss!

Leitung: Tanja Bidlo-Kluitmann

Team: Frau Freisewinkel, Frau Nowakowski, Herr Saroo

Montag

08.06.20 • 12.00 Uhr

Ensemble Freischwimmer

10 Schüler*innen | 13 bis 27 Jahre
Ca. 45 Minuten | Schauspiel, Tanz

ENTDECKEN

Eine Entdeckung ist laut Lexikon die Auffindung dessen, was schon vorhanden, aber noch nicht bekannt ist. Inspiriert durch einen Besuch des Folkwang Museums machen sich die Freischwimmer in ihrem diesjährigen Stück auf die Suche nach Entdeckungen. Dabei begegnet ihnen Kunstvolles, Natürliches, Absurdes und Alltägliches.

Das inklusive Ensemble FREISCHWIMMER besteht seit Oktober 2016. Es richtet sich an Schüler*innen mit und ohne besondere Förderbedarfe, die bereits an einem Tanz- oder Theaterprojekt in der Schule teilgenommen haben. Im Ensemble erhalten die Jugendlichen nun auch in ihrer Freizeit die Gelegenheit zur intensiven kreativen Arbeit und zum Austausch. „ENTDECKEN“ ist die vierte Produktion der FREISCHWIMMER.

Leitung: Heide Urban, Sabrina Klammer

Carl- Human-Gymnasium

23 Schüler*innen der 7. bis 10. Klassen
Ca. 60 Minuten | Schauspiel, Tanz, Musik

Jessy's Fall

Es ist Nachmittag, 16 Uhr, der Ganzttag ist fast zu Ende als plötzlich eine Schülerin mit einem Krankenwagen verletzt ins Krankenhaus gebracht wird. Was ist passiert? Und wer hat Schuld? Oder war alles nur ein Unfall?

23 Jugendliche des Carl-Humann-Gymnasiums haben sich eine krimireife Story ausgedacht, eigene Rollen entwickelt und diese treffen in diesem Stück aufeinander - mal miteinander, mal gegeneinander. Ganz wie im richtigen Schulalltag.

Leitung: Jens Niemeier, Lisa Scheich

Team: Marius Richter, Frau Mutafoğlu, Frau Rautenberg, Frau Oberpichler

Dienstag

09.06.20 • 09.30 Uhr

Erich Kästner-Gesamtschule

12 Schüler*innen des 6. Jahrgangs | Ca. 15 Minuten | Tanz

Wortlos

Jede Kultur bringt Tänze mit. Jede Jugend entwickelt Tänze. Tanz ist ein Brauch, soziale Interaktion, eine Möglichkeit zu zeigen: Das bin ich. Jeder Tanzstil spricht seine eigene Sprache – wortlos. Mit der Thematik haben sich 12 Schüler*innen der Erich Kästner-Gesamtschule beschäftigt. Was ist aktuell? Welche Tänze begleiten sie gerade durch die Zeit? Und was wollen sie ausdrücken?

Leitung: Zhangshi Xia

Erich Kästner-Gesamtschule

26 Schüler*innen der Klasse 6f | Ca. 10 Minuten | Musik

Kuku

Ein Musikstück aus Ghana mit Gesang und Trommeln.

Leitung: Hasan Kayar

Erich Kästner-Gesamtschule

20 Schüler*innen des Kurs „Darstellen und Gestalten“, des 6. Jahrgangs | Ca. 20 Minuten | Schauspiel

Leben unter Wasser-wir tauchen ab

„Leben unter Wasser“ ist eins der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nation und wir, der Darstellen- und Gestalten-Kurs des 6. Jahrgangs der Erich Kästner-Gesamtschule, haben uns auf den Weg gemacht, zu erkunden, was wir mit „Leben unter Wasser“ verbinden. Wie fühlt es sich an – im und unter dem Wasser? Wie bewegt man sich da? Wer oder was lebt dort? Und welche Probleme hat der Lebensraum Meer?

Diese Fragen, denen wir nachgehen, haben sich in Szenen verwandelt.

Leitung: Kirsten Fenner, Thos Renneberg



Erich Kästner Gesamtschule

Schüler*innen der Unterstufen | Musik

Erich Kästner-Gesamtschule klingt gut

Die Schüler*innen erfinden selber was sie auf dem Klavier spielen, denn sie haben erfahren, dass sie durchaus in der Lage sind Musik selber zu erfinden. Im Instrumentalensemble dürfen alle erst einmal verschiedene Instrumente auszuprobieren - Klavier, Percussion, Xylophon, Flöte, Gitarre, Bass – um dann daraus eine Ensemble-Produktion zu entwickeln, bei der sich alle wohlfühlen mit dem Instrument, das sie nun spielen. Dazu kommt ein Chor, in dem erst einmal probiert wird, welche Klänge die Stimme hervorbringen kann: summen, zischen, hauchen, aber – es wird auch gesungen. Eine Produktion in Zusammenarbeit mit Das Übehaus Kray e.V.

Team: Elena Holzheimer, Thomas Bracht, Mohammed Khaled, Elena Stan

Mittwoch

10.06.20 • 9.30 Uhr

Schule am Hellweg / Dependance Schule am Horster Berg

26 Schüler*innen 2. bis 6. Stufe | Ca. 30 Min. | Schauspiel, Tanz

Ins Wasser gefallen

Inhalt: siehe Donnerstag, 4.06.20, 12.00 Uhr

Leitung: Gudrun Weiner, Maximilian Brosk

Team: Denise Stöcker, Anna Matthesen

Schule am Hellweg / Dependance Friedrich-Fröbel-Schule

12 Schüler*innen aus den Klassen F1, F2, F3
Ca. 20 Minuten | Tanz, Musik

R.E.S.P.E.K.T.

„Habe stets Respekt vor dir selbst, Rest vor anderen und über-
nimm Verantwortung für deine Taten“ Dalai Lama
Wir tanzen mit und gegeneinander, wir hören einander zu!

Leitung: Paulo Santos, Jonas Wallner

Team: Nathalie Heintz

Schule am Hellweg

26 Schüler*innen der Klasse 5b
Ca. 40 Minuten | Tanztheater/Schauspiel/Tanz

Plastik

Inhalt: siehe Montag, 25.05.20, 10.00 Uhr

Leitung: Lucia Lambach

Team: Lisa Scheich, Claudia Küper-Müller

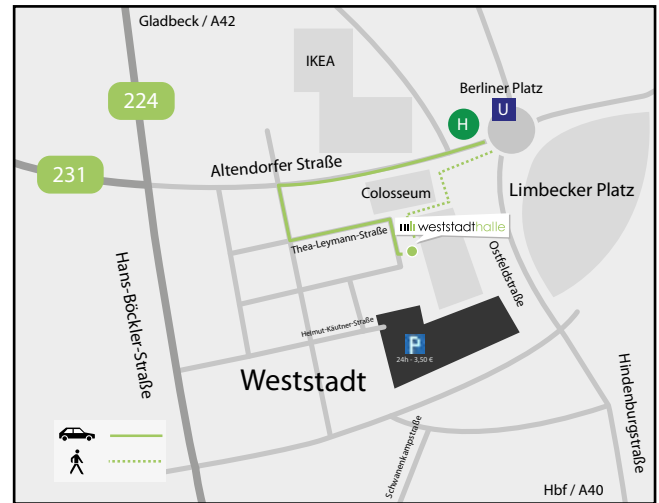
Band der Schule am Hellweg

12 Schüler*innen

Leitung: Gereon Basso, Jessica Hagenbeck

Programmübersicht Festival 25.05. – 10.06.2020

Tag / Zeitangabe	Schule
Montag, 25.05.20 10.00 Uhr	Comeniusschule
	Schule am Hellweg
Montag, 25.05.20 12.00 Uhr	Burggymnasium
	UNESCO-Schule
Dienstag, 26.05.20 9.30 Uhr	4 x Schule im Bergmannsfeld
Mittwoch, 27.05.20 10.00 Uhr	Bonifaciussschule
	Schillerschule
Donnerstag, 28.05.20 9.30 Uhr	Grundschule am Wasserturm
	2 x Grundschule im Nordviertel
Freitag, 29.05.20 10.00 Uhr	Joachimschule
	Friedenschule
Freitag, 29.05.20 12.00 Uhr	2 x Realschule Überraehr
	Burggymnasium
Mittwoch, 03.06.20 10.00 Uhr	Montessori-Schule am Lönsberg
	Grundschule Burgaltendorf
Mittwoch, 03.06.20 12.00 Uhr	Grundschule Überraehr
	Schule am Morungenweg
Donnerstag, 04.06.20 9.30 Uhr	Pestalozzischule
	Albert-Liebmann-Schule
Donnerstag, 04.06.20 12.00 Uhr	Laurentiuschule
	Münsterschule
	Schule am Horster Berg
Freitag, 05.06.20 9.30 Uhr	Grundschule im Steeler Rott
	Christophorusschule
	Schule an der Schwanenbuschstraße
Montag, 08.06.20 10.00 Uhr	2 x Astrid-Lindgren-Schule
	Ensemble Freischwimmer
12.00 Uhr	Carl-Human-Gymnasium
Dienstag, 09.06.20 9.30 Uhr	3x Erich Kästner-Gesamtschule
Mittwoch, 10.06.20 9.30 Uhr	Schule am Hellweg / Dependance
	Schule am Horster Berg
	Schule am Hellweg / Dependance
	Friedrich-Fröbel-Schule
	Schule am Hellweg



Adresse:

Weststadthalle Essen
Thea-Leymann-Str. 23
45127 Essen

U-Bahn/Tram Haltestelle

„Berliner Platz“ (U11, U17, U18, 101, 103, 105, 106, 109)

Bushaltestelle

„Berliner Platz“ (145, 166, SB16)

Nachtexpress

„Berliner Platz“ (NE10, 11, 12, 16)

Wegbeschreibung ab „Berliner Platz, Ausgang C“:

Straße Richtung Colosseum überqueren. **Graue Treppe zum Colosseum** nehmen und hiervor links weiter gehen bis nach ein paar Metern auf der rechten Seite ein **überdachter Durchgang** ist. Hier einbiegen und links die erste Tür für **Veranstaltungen** nehmen.

Parken:

Parkhaus „Ruhr-Park Parkhausbetriebsgesellschaft mbH“, siehe <https://www.weststadthalle.de/anfahrt/>

Zufahrt über Helmut Käutner-Straße.

Vom Parkhaus aus gibt es einen direkten Ausgang zur Weststadthalle.

Die Kosten liegen bei max. 3,50€ pro Tag.

Das Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Alfred-Krupp-und-Friedrich-Alfred-Krupp-Stiftung

Jugendamt
HERFORDEN

weststadthalle

Präsentiert von:

Förderverein der Schule am Hellweg e. V.



Eine Gesellschaft von: Caritasverband für die Stadt Essen e.V.
und Sozialdienst katholischer Frauen Essen-Mitte e.V.

Kopstadtplatz 13 | 45127 Essen

Design: www.3kreativ.de | Fotos: Norbert Zingel, Heide Urban

Klassenzimmertheater für die 3. Klasse

Frau Holle weiß nicht weiter!

- Interaktives Klassenzimmertheater zum Thema Mut und Gerechtigkeit.
 - Kurzpräsentationen während des Festivals GoldStücke 2020.
- Sprechen Sie uns an für weitere Informationen und Buchungen.
Eva Cevikoglu – Fachdienst Prävention und Bildung

Kontakt: goldstuecke@cse.ruhr



www.goldstuecke-festival-essen.de